

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0138/2020**

Datum: 29.01.2020

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Max-Lull-Straße

Beratungsfolge:

Hauptausschuss	20.02.2020	Entscheidung
----------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen (Ausführungsplanung Phase 5 bis örtliche Bauüberwachung) für den Ausbau der Max-Lull-Straße an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH (ibe GmbH) Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Boginski
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
a) Ergebnishaushalt:						
Haushalts-jahr	Ertrag/Aufwand	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktueller Ertrag bzw. Aufwand	
2022 ff.	Aufwand	54.10	571100	2.158.600,00	0,00	
2022 ff.	Aufwand	54.10	571101	848.200,00	2.377,00	
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060011)						
Haushalts-jahr	Einzahlung/Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt	aktuelle Ein- bzw. Auszahlung	
2020	Auszahlung	54.10	785200	1.180.000,00	29.714,00	
2021	Auszahlung	54.10	785200	1.000.000,00	29.714,00	
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei:					<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich
Erläuterung:						
Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Einschätzung der Auswirkung auf das Klima:					<input type="checkbox"/> positiv	<input type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ
Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt:					<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:		

Sachverhaltsdarstellung:

Die Verkehrsanlage Max-Lull-Straße liegt im Wohngebiet Ostend.

Die Max-Lull-Straße hat eine sehr unebene Fahrbahn mit unterschiedlichen Belägen wie Pflaster, Betonplatten und Schotter. Die Gehwege sind mit unterschiedlichen Materialien wie Betonpflaster, Gehwegplatten und Granitplatten befestigt. Der Gesamtzustand der Max-Lull-Straße ist durch Unebenheiten und Dellen und Löchern gekennzeichnet. Das Straßenentwässerungssystem ist sehr sanierungsbedürftig.

Aus vorgenannten Gründen ist der Ausbau der Max-Lull-Straße notwendig. Die Planung wurde im Jahr 2014 bereits begonnen, dann jedoch aufgrund der damals noch notwendigen Beitragserhebungen gestoppt. Durch Änderung des kommunalen Abgabengesetzes im Jahr 2019 sind jetzt in der Max-Lull-Straße keine Beiträge von den Anliegern mehr zu erheben. Der Ausbau der Max-Lull-Straße ist im Haushaltsplan 2020 und 2021 vorgesehen. Die Planung soll jetzt weitergeführt werden, um den Ausbau vorzubereiten. Es soll die komplette Max-Lull-Straße geplant und ausgebaut werden. Laut Kostenschätzung wird der Bau der Max-Lull-Straße ca. 1.282.000. EURO brutto kosten.

Die Straßenplanung liegt bis zur Leistungsphase 4- Genehmigungsplanung vor.

Auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung sollen die weiteren nachfolgenden Planungsphasen 5 bis 9 sowie die örtliche Bauüberwachung beauftragt werden.

Bei der zu vergebenden Leistung handelt es sich um freiberufliche Leistungen unterhalb des Schwellenwertes. Der Planungsauftrag soll die nachfolgenden Leistungsphasen 5 – 9, sowie die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung beinhalten:

- Leistungsphase 5 - Ausführungsplanung
- Leistungsphase 6 - Vorbereitung der Vergabe
- Leistungsphase 8 - Bauoberleitung
- Leistungsphase 9 – Objektbetreuung
- Örtliche Bauüberwachung

Die Maßnahme soll der Honorarzone II zugeordnete werden. Für die Verkehrsanlage sollen 32,5 % und für die Regenentwässerung (Ingenieurbauwerke) 38,5 % entsprechend HOAI vereinbart werden. Die Leistungen für die örtliche Bauüberwachung sind in der HOAI nicht verbindlich geregelt und können frei vereinbart werden. In Anlehnung an das Handbuch für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) in der aktuellen Fassung kann das Honorar mit 2,3 bis 3,5 v. H. der anrechenbaren Kosten vereinbart werden.

Es erfolgte eine Verhandlungsvergabe entsprechend Unterschwellenvergabeordnung in Verbindung mit der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung § 30, Absatz 3. Der Wert des zu vergebenden Auftrages beträgt nach vorläufiger Kostenschätzung für die vorgenannten Leistungsphasen ca. 67.000 Euro brutto.

Durch das Tiefbauamt wurden 3 Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Alle drei Büros haben fristgerecht ihre Angebote eingereicht.

Die formelle Prüfung ergab, dass die geforderten Unterlagen alle eingereicht und ordnungsgemäß unterschrieben wurden.

Alle drei Büros haben Referenzen vorgelegt, die nach Art und Schwierigkeit mit dem zu vergebenden Auftrag vergleichbar sind. Bei allen drei Büros lässt das zur Verfügung stehende Personal eine ordnungsgemäße Erfüllung des Auftrages erwarten.

Nach der Auswertung der Angebotsunterlagen kann festgestellt werden, dass alle drei Büros für die Erbringung der Leistung geeignet sind.

Die Angebotssummen lagen zwischen 59.428,06 Euro und 68.658,60 Euro.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag an die ibe GmbH mit einer vorläufigen Summe von 59.428,06 Euro zu vergeben. Das Büro hat das preislich günstigste Angebot abgegeben.

Weiterhin weist das Ingenieurbüro die entsprechende Qualifikation zur Planung von Verkehrsanlagen auf. Vorgelegte Referenzen können das bestätigen. Bereits an anderen Straßenbauobjekten der Stadt wurde die Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bewiesen.

Die Auftragserteilung soll phasenweise entsprechend der Bereitstellung der finanziellen Mittel und des Planungs- und Baufortschrittes erfolgen. Im Untersachkonto 63000.96141 sind die Mittel für die Jahre 2020/2021 geplant.

Es besteht die Möglichkeit, die ausführlichen Vergabeunterlagen in den Diensträumen der Verwaltung im Tiefbauamt, Breite Straße 41-44 in 16225 Eberswalde einzusehen.